



Sommersemester 2010

Vorlesungszeit: 12.04.2010 - 17.07.2010

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik (HZK)	2
Vorlesung	2
Übung	2
Lektürekurs	2
Seminar	3
Hauptseminar	4
Studienprojekt	4
Personenverzeichnis	5
Gebäudeverzeichnis	6
Veranstaltungsartenverzeichnis	7

Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik (HZK)

Vorlesung

32 208 Informatik im Kontext

2 SWS VL	3 SP Do	15-17	wöch.	RUD26, 0115	W. Coy
-------------	------------	-------	-------	-------------	--------

In der VL wird die informatische Technik in einem ökonomischen, politischen und rechtlichen, aber auch sozialen und kulturellen Kontext betrachtet. Die Entwicklung von einer Industriegesellschaft zu einer Informationsgesellschaft wird in charakteristischen Zügen beschrieben. Probleme und Wirkungen werden thematisiert.

Diese Veranstaltung entspricht dem Modul "Informatik und Gesellschaft"

32 209 Informatik im Kontext

1 SWS UE	Di	16-17	wöch.	RUD25, 3.408	W. Coy
-------------	----	-------	-------	--------------	--------

Übung zur gleichnamigen Vorlesung

32 248 Informatik und Informationsgesellschaft II - Theorie, Geschichte, Kontext

4 SWS VL	8 SP Di Do	13-15 13-15	wöch. wöch.	RUD25, 3.101 RUD25, 3.101	W. Coy W. Coy
-------------	------------------	----------------	----------------	------------------------------	------------------

Informatik als Technik wird in ihrer Entwicklung unter gesellschaftlichen Randbedingungen betrachtet, die mit wachsender Verbreitung ihrerseits die Gesellschaft transformiert - von einer industriell geprägten Arbeitsgesellschaft mit nationalstaatlicher Organisation zu einer globalen "Informationsgesellschaft". Dieser (durchaus problematische) Begriff beschreibt eine Vielzahl unterschiedlicher und widersprüchlicher Entwicklungen von den globalen Finanznetzen über das Internet als Kommunikations- und Medienraum bis zu militärischen Planspielen des Information Warfare. In der Veranstaltung sollen diese komplexen Beziehungen entfaltet werden.

32 249 Informatik und Informationsgesellschaft II - Theorie, Geschichte, Kontext

2 SWS UE	Do	11-13	wöch.	RUD25, 3.101	J.-M. Loebel
-------------	----	-------	-------	--------------	--------------

Übung zur gleichnamigen Vorlesung

53 280 Strukturen

2 SWS VL	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 1.101	W. Schöffner
-------------	----	-------	-------	---------------	--------------

Übung

89 001 Ausstellungsmanagement

2 SWS UE	Mi	14-16	wöch. (1)	UL 6, 3031	C. Weber
-------------	----	-------	-----------	------------	----------

1) findet ab 21.04.2010 statt

Ziel der Übung ist die Vermittlung von praktischen Kenntnissen im Bereich des Ausstellungsmanagements. Dabei geht es insbesondere um Fragen der Projektabwicklung wie Gesamtorganisation, Finanzierung, Vergabeabwicklung, Leihverkehr, Versicherung, Transport, Ausstellungsgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit usw.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen .

Aus organisatorischen Gründen muss die Teilnehmerzahl beschränkt werden.

Voranmeldung unter: weber@mathematik.hu-berlin.de

Lektürekurs

53 300 Aristoteles und die Anfänge der Kulturwissenschaft

2 SWS LK	Di	14-16	wöch.	SO 22, 3.01	F. Kittler, T. Macho
-------------	----	-------	-------	-------------	-------------------------

Prüfung:
Hausarbeit; Referat + Verschriftlichung

53 301 Spenglers Aktualität

2 SWS
TS Mo 12-14 wöch. SO 22, 3.01 T. Macho

Prüfung:
Hausarbeit; Referat + Verschriftlichung

Seminar

5210104 Science & Fiction

2 SWS 4 SP
SE Mo 14-16 wöch. DOR 24, 1.301 J. Vogl

Wenn im SE u.a. von Mondträumen, Automaten-Menschen, elektrifiziertem Leben, Menschenexperimenten oder künstlichen Intelligenzen die Rede sein wird, so werden damit einige Schauplätze sondiert, die durch besondere Korrespondenzen zwischen literarischen Texten und wissenschaftlichen Szenarien geprägt sind. Dabei geht es weniger um Gattungen wie ‚science fiction‘ oder ‚wissenschaftliche Phantastik‘. Der Blick auf die Verarbeitung wissenschaftlicher Befunde und Experimente durch literarische Texte wird vielmehr um die Frage ergänzt, wie sich literarische Elemente – Erzählung, Fiktion, Imagination – auch mit wissenschaftlichen Verfahrensweisen kombinieren. Die historischen Fallstudien – von der Frühen Neuzeit bis ins zwanzigste Jh. – werden von methodischen Überlegungen zur Wissenschaftsgeschichte und zum Verhältnis von literarischen und wissenschaftlichen Diskursen ergänzt.

53 336 Strukturen

3 SWS
SE Di 09-12 wöch. SO 22, 4.11 W. Schöffner

53 348 Hybridität und materielle Kultur. Eine Spurensuche

2 SWS
SE Mo 16-18 wöch. SO 22, 0.03 S. Laube

53 380 Techniken des Portraits

4 SWS
SE Di 14-16 wöch. UL 6, 3031 M. Bruhn

Das Seminar untersucht die wichtigsten technischen und konstruktiven Mittel der Portraitkunst (Abdrücke, Schattenrisse, Puppen, Proportionslehren usw.) einschließlich ihrer grafischen und fotografischen Reproduktionsmedien. Das Seminar soll einen alternativen Überblick über die Geschichte der Bildniskunst, ihrer wichtigsten Typen und gesellschaftlichen Funktionen bieten und dabei den Konstruktionscharakter des Portraits deutlich werden lassen.

53 381 Graphische Methoden. Diagrammatik in Kunst und Wissenschaft

2 SWS
SE Di 10-12 wöch. UL 6, 3031 K. Heck

„Alles notwendige Schließen ist diagrammatisch.“ (Charles Sanders Peirce)

Diagramme haben Konjunktur: Das Finanzsystem schreibt und interpretiert fortwährend Graphen; Meinungsbilder und Wahlergebnisse werden in Torten- oder Säulenform zu realpolitischen Faktoren; in der Informationsgesellschaft beschleunigt der gesamte tertiäre Sektor die Aktivierung von Wissen durch den Einsatz von Diagrammen, vom Schaubild im Schulbuch bis zur Infografik in der Werbung. In bemerkenswerter Parallelität zur Entwicklung von Wirtschaftssystemen, technisierten Planungs- und Produktionsprozessen und informatischer Datenverarbeitung, hat das Diagramm als Wissensmedium stets auch Konjunkturen wissenschaftlicher Forschung und methodischer Reflektion ausgelöst. In jüngst intensivierten Diskussionen ist dabei zu beobachten, dass sich neben pragmatisch auf das *diagram design* abzielenden Ansätzen ein dezidiertes Interesse an der Bildgeschichte der Diagramme formuliert. Der historische Zugriff auf nicht-mimetische, systematisierende Bild-Text-Hybride erlaubt insbesondere die Diskussion allgemeiner Prinzipien diagrammatischen Denkens, Sehens und Handelns.

Das Seminar führt anhand eines chronologisch breiten Spektrums von Fallbeispielen, Quellentexten und aktueller Sekundärliteratur in das Forschungsfeld der Diagrammatik ein. Teilnahmevoraussetzung ist neben der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit die Übernahme eines Referats. Die Modulabschlussprüfung kann durch Anfertigung einer Hausarbeit abgelegt werden.

Literatur:

Auerbach, Felix (1914) : Die graphische Darstellung. Eine allgemeinverständliche, durch zahlreiche Beispiele aus allen Gebieten der Wissenschaft und Praxis erläuterte Einführung in den Sinn und den Gebrauch der Methode. Leipzig, Berlin. **Bogen, Steffen; Thürlmann, Felix (2003)** : Jenseits der Opposition von Text und Bild. Überlegungen zu einer Theorie des Diagrammatischen. In: Patschovsky, Alexander (Hg.): Die Bildwelt der Diagramme Joachims von Fiore. Zur Medialität religiöspolitischer Programme im Mittelalter, Ostfildern, S. 1–22. **Bucher, Sebastian (2007)** : Das Diagramm in den Bildwissenschaften. Begriffsanalytische, gattungstheoretische und anwendungsorientierte Ansätze in der diagramm-theoretischen Forschung. In: Reichle, Ingeborg (Hg.): Verwandte Bilder. Die Fragen der Bildwissenschaft, Berlin, S. 113–129. **Gormans, Andreas (2000)** : Imagination des Unsichtbaren. Zur Gattungstheorie des wissenschaftlichen Diagramms. In: Holländer, Hans (Hg.): Erkenntnis, Erfindung, Konstruktion. Studien zur Bildgeschichte von Naturwissenschaften und Technik vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, Berlin, S. 51–71. **Krämer, Sybille (2009)** : Operative Bildlichkeit. Von der 'Grammatologie' zu einer 'Diagrammatologie'? Reflexionen über erkennendes 'Sehen'. In: Heßler, Martina; Mersch, Dieter (Hg.): Logik des Bildlichen. Zur Kritik der ikonischen Vernunft, Bielefeld, S. 94–122. **Schneider, Birgit (2005)** : Diagramm und bildtextile Ordnung. In: Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik, hrsg. von Horst Bredekamp, Matthias Bruhn und Gabriele Werner, Berlin : Akademie Verlag, Jg. 3, H. 1: Diagramme und bildtextile Ordnungen, S. 9–19.

89 002 Theorien des Bildes von Warburg bis zur Gegenwart: Ein vergleichender Überblick

2 SWS
SE Mi 16-18 wöch. UL 6, 3031 J. Schröder

In kaum überbietbarer Intensität wurde in den letzten beiden Jahrzehnten über den Status und die Wirkung von Bildern debattiert. Versuche, alle Bildphänomene in einem theoretischen Umgriff zu erfassen, führten zu Bildtheorien, die in ihrer Allgemeinheit als Widerspruch zur Kunsttheorie und damit auch zur Kunstgeschichte empfunden wurden. Das Seminar wird eine Übersicht auf Bildtheorien der Gegenwart in ihren virulenten Themen bieten. Zugleich soll im historisierenden Rekurs auf bild- und kunsttheoretische Überlegungen des 20. Jahrhunderts eine kritische Distanz zur aktuellen Diskussion aufgebaut werden, um diese in ihren Motiven und Problemen zu befragen. Hierbei werden die Bildtheorien von Aby Warburg und Edgar Wind das Zentrum und den Ausgangspunkt bilden.

Literatur:

Belting, Hans (Hrsg.): Bildfragen, Die Bildwissenschaften im Aufbruch, München 2007; Boehm, Gottfried (Hrsg.): Was ist ein Bild?, München 1994; Hatt, Michael / Charlotte Klonk: Art History. A critical introduction to its methods, Manchester und New York 2006; Hensel, Thomas: Wie aus der Kunstgeschichte eine Bildwissenschaft wurde: Aby Warburgs Graphien, Berlin (April 2010); Reichle, Ingeborg / Steffen Siegel / Achim Spelten (Hrsg.): Verwandte Bilder. Die Fragen der Bildwissenschaft, Berlin 2007; Schulz, Martin: Ordnungen der Bilder. Eine Einführung in die Bildwissenschaft, (2. erw. Auflage) München 2009; Wind, Edgar: Ästhetischer und Kunstwissenschaftlicher Gegenstand. Ein Beitrag zur Methodologie der Kunstgeschichte, (unpubliz. Diss.) Hamburg 1922.

89 003 Wissenschaft kommunizieren: Aktuelle Trends und Strategien

2 SWS
SE Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 3031 C. Weber
1) findet ab 22.04.2010 statt

Die Wissenschaftskommunikation boomt – Fernseher präsentieren Wissenschaftsmagazine zur besten Sendezeit, Wissenschaftsseiten sind eine feste Rubrik der Tagespresse, Experten beantworten Hörerfragen in eigenen Radiosendungen. Bundesweit, aber auch EU-übergreifend werden Wissenschaftsjahre ausgerufen und Wissenschaftswochen veranstaltet, großzügige Förderprogramme eingerichtet, Konferenzen und internationale Wissenschaftsfestivals veranstaltet und gut dotierte Preise für erfolgreiche Wissenschaftskommunikation verliehen.

Im Seminar wollen wir das weite Feld der Wissenschaftskommunikation untersuchen und nach aktuellen Trends und Strategien fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

Hauptseminar

Graphé, Schrift, Diagramm, Karte. Über den Zusammenhang von Schematismus und Erkenntnis

2 SWS
HS Mi 14-16 wöch. VR S. Krämer

Zum Potenzial der Visualisierung für Erkenntnis und Wissenschaft gehört auch der Umgang mit Inskriptionen im weitesten Sinne, welche Schriften, formale Notationen, Diagramme und Karten beinhalten. Diese graphischen Artefakte sind 'Denkzeuge', die nicht nur zum Visualisieren, sondern auch zum Operieren mit 'Wissensdingen' dienen, mit deren Hilfe also auch ein neues Wissen gefunden werden kann. Die kognitiven Funktionen dieser Inskriptionen hängt aufs Engste mit unserer Fähigkeit zur Schemabildung und zum Umgang mit Schemata zusammen. Was das bedeutet, wird im Seminar anhand von Texten erarbeitet. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in einem forschungsintensiven Feld.

Organisatorisches:

Veranstaltungsort: FU Berlin, Institut für Philosophie, Habelschwerdter Allee 30, Seminarraum I

Studienprojekt

53 338 Moving Shelter

4 SWS
SPJ Mi 18-21 wöch. SO 22, 4.10 W. Schäffner

Organisatorisches:

Anmeldung erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Bruhn, Matthias , Tel. 2093 2730, matthias.bruhn@culture.hu-berlin.de (Techniken des Portraits)	3
Coy, Wolfgang (Informatik im Kontext)	2
Coy, Wolfgang (Informatik im Kontext)	2
Coy, Wolfgang (Informatik und Informationsgesellschaft II - Theorie, Geschichte, Kontext)	2
Heck, Karsten , Tel. (030) 2093-2610, karsten.heck@hu-berlin.de (Graphische Methoden. Diagrammatik in Kunst und Wissenschaft)	3
Kittler, Friedrich , Tel. 2093-8239, friedrich.kittler@rz.hu-berlin.de (Aristoteles und die Anfänge der Kulturwissenschaft)	2
Krämer, Sybille (Graphé, Schrift, Diagramm, Karte. Über den Zusammenhang von Schematismus und Erkenntnis)	4
Laube, Stefan (Hybridität und materielle Kultur. Eine Spurensuche)	3
Loebel, Jens-Martin (Informatik und Informationsgesellschaft II - Theorie, Geschichte, Kontext)	2
Macho, Thomas , Tel. 2093-8236, TMacho@culture.hu-berlin.de (Aristoteles und die Anfänge der Kulturwissenschaft)	2
Macho, Thomas , Tel. 2093-8236, TMacho@culture.hu-berlin.de (Spenglers Aktualität)	3
Schäffner, Wolfgang , Tel. 2093-8209 (Strukturen)	2
Schäffner, Wolfgang , Tel. 2093-8209 (Strukturen)	3
Schäffner, Wolfgang , Tel. 2093-8209 (Moving Shelter)	4
Schröder, Jan-Konrad (Theorien des Bildes von Warburg bis zur Gegenwart: Ein vergleichender Überblick)	4
Vogl, Joseph (Science & Fiction)	3
Weber, Cornelia , Tel. 030/2093-2563, weber@mathematik.hu-berlin.de (Ausstellungsmanagement)	2
Weber, Cornelia , Tel. 030/2093-2563, weber@mathematik.hu-berlin.de (Wissenschaft kommunizieren: Aktuelle Trends und Strategien)	4

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
RUD25	Rudower Chaussee 25	Johann von Neumann-Haus
RUD26	Rudower Chaussee 26	Erwin Schrödinger-Zentrum /Modul 1
SO 22	Sophienstraße 22-22a	Institutsgebäude
UL 6	Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

Externe Gebäude

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
VR	Institut für Philosophie an der FU, Habelschwerdter Allee 30	Vortragsraum - Graduiertenkolleg Schriftbildlichkeit

Veranstaltungsartenverzeichnis

HS	Hauptseminar
LK	Lektürekurs
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
TS	Textseminar
UE	Übung
VL	Vorlesung